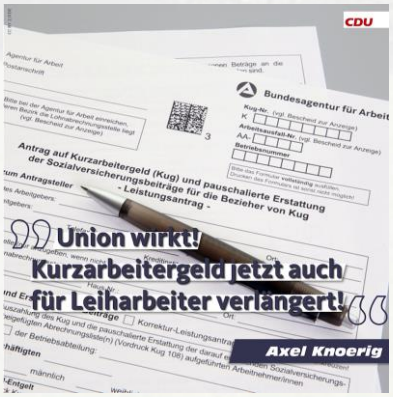
Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

in den Landkreisen Diepholz und Nienburg laufen viele **Hilfsaktionen für die Ukraine**. Damit die Helfer und Hilfesuchenden schnell zueinander finden, habe ich als Schirmherr eine Online-Plattform für die heimische Region initiiert: Auf www.hand-in-hand.team findet man Hilfsangebote und Veranstaltungen. Bitte weisen Sie in Ihrem Umfeld auf die neue Plattform hin, damit möglichst viele Interessierte ihre Aktionen und Termine dort einstellen! Die technische Umsetzung hat Michael Gillner von der CDU Bassum mit seiner Werbeagentur Video ART übernommen.

Der verbrecherische **Angriffskrieg Russlands** gegen die Ukraine geht in die vierte Woche. Uns erreichen immer mehr schreckliche Bilder zerstörter Städte und wir werden Zeugen russischer Kriegsverbrechen. Deshalb unterstützen wir die EU dabei, die Sanktionen gegen Russland nachzuschärfen. Zugleich brauchen wir eine gerechte Verteilung der Flüchtlinge in Deutschland und in Europa. Manche Regionen stehen schon kurz vor der Überlastung. Die Union wird die Bundesregierung dazu drängen, endlich eine stringente Koordination mit den Ländern und Kommunen herbeizuführen.

Der ukrainische **Präsident Selenskyj** hat gestern eine beeindruckende Rede per Videoübertragung im Deutschen Bundestag gehalten. Eine Antwort von Kanzler Scholz wäre angemessen gewesen. Doch die Ampel-Koalition ist gleich danach zur Tagesordnung übergegangen, ohne jegliche Debatte zur Lage in der Ukraine. Dabei hatte unsere Fraktion extra hat einen Antrag dazu eingebracht.

Die Bundesregierung hat angekündigt, dass das **Kurzarbeitergeld auch für Leiharbeiter** über den 31. März hinaus verlängert wird. Es ist gut, dass Minister Heil hier einlenkt und sich dieser Unterstützung, welche die Union und insbesondere die Arbeitnehmergruppe seit längerem gefordert hat, nun anschließt. Die Ampel hat einmal mehr durch ihren Zickzack-Kurs Vertrauen verspielt.



Axel Knoerig
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
axel.knoerig@bundestag.de
030 227 71729
www.axel-knoerig.de

BERICHT AUS BERLIN

Neues aus dem Bundestag

Im beschleunigten Verfahren wurde heute die Änderung des Infektionsschutzgesetzes beschlossen. Mit Ablauf des 19. März endet die Grundlage für die meisten Corona-Schutzmaßnahmen und insbesondere den Ländern werden nur noch "Basisschutzmaßnahmen“ gestattet, wie die Maskenpflicht in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und im ÖPNV. In regionalen "Hotspots" können die Landtage aber weiterhin darüber hinausgehende Maßnahmen ermöglichen. Die Neuregelungen sollen bis zum 23. September 2022 gelten. Das Gesetz enthält viele Kritikpunkte, denn die Pandemiepolitik der Regierung ist von einer Fehleinschätzung nach der anderen geprägt: Lockerungen basieren auf parteipolitischen Ideologien, während Neuinfektionen einen neuen Höchststand erreichen. In derselben Debatte ging es auch um unseren Antrag zu Corona-Bonuszahlungen für **(Zahn-)Medizinische Fachangestellte und Beschäftigte im Rettungswesen.** Allerdings wurde dieser von der Ampel-Mehrheit abgelehnt.

In erster Lesung wurden die fünf Gruppenanträge zur Impfflicht in dieser Woche erörtert. Den Vorschlägen der Ampel-Koalition, die in dieser Frage uneinig ist, setzen wir unseren ausgewogenen Entwurf eines **Impfvorsorgegesetzes** entgegen. Die aktuelle Lage widerspricht einer allgemeinen und altersbezogenen Impfpflicht, aber wir müssen jetzt schon Vorsorge für weitere Pandemiewellen im Herbst treffen. Dazu sollten wir schnellstens ein Impfregister aufbauen, die Impfkampagne wieder ankurbeln und einen Impfmechanismus mit Aktivierungsmöglichkeit etablieren, der bestimmte Alters- oder Berufsgruppen in eine Impfpflicht einbezieht. Dieser Impfmechanismus wäre bei Bedarf kurzfristig durch Bundestagsbeschluss mit Zustimmung des Bundesrates zu aktivieren.

Gestern beschlossen wurde der **einmalige Heizkostenzuschuss**, um Bürger mit geringen Einkommen von den gestiegenen Energiekosten zu entlasten soll. Die Beträge wurden im parlamentarischen Verfahren verdoppelt (auf 270 Euro für Wohngeldbezieher, 230 Euro für Auszubildende und Studenten). Der Zuschuss ist im Grundsatz angemessen, doch es stellen sich Fragen nach der Abgrenzung zu weiteren Personengruppen, die Unterstützung benötigen. Wir setzen hier auf dynamische Anpassungen des Wohngeldes.

Aus unserem Vorschlag für ein Maßnahmenpaket zur **Entlastung der Bürger bei den Energiekosten** hat die Ampel nun einen wichtigen Punkt übernommen: Die EEG-Umlage, die auf die Strompreise für die Verbraucher umgelegt wird, soll vorzeitig zum 1. Juli 2022 entfallen. Ein weiterer Vorschlag unsererseits wird mit dem Gesetzentwurf zur Einführung von **Füllstandsvorgaben für Gasspeicheranlagen** aufgenommen. Um eine Unterversorgung des deutschen Marktes zu vermeiden und Preisspitzen auszugleichen, sollen die Betreiber von Gasspeicheranlagen bestimmte Vorgaben zum Füllstand gewährleisten.

Wir brauchen kein Bürokratiemonster wie das vom Finanzminister geplante Rabattsystem für Benzin. Stattdessen muss die Bundesregierung die Energie- und Umsatzsteuer zügig senken. Wir haben einen Vorschlag, wie man beim **Spritpreis bis zu 40 Cent sparen** kann. Unsere Ideen zur Sicherung einer bezahlbaren Energieversorgung auch bei Gas und Strom: https://bit.ly/3KTGkIT

Rainer Eppelmann, ehrenamtlicher Vorsitzender der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, wurde in einer Bundestagsdebatte gewürdigt. Anlass war der 30. Jahrestag der vorausgegangenen Enquete-Kommission. Zur Erinnerung überreichte ich ihm eine Kopie der damaligen Patenschaftsurkunde unserer beiden CDU-Kreisverbände Diepholz und Märkisch-Oderland.

Axel Knoerig
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
axel.knoerig@bundestag.de
030 227 71729
www.axel-knoerig.de

BERICHT AUS BERLIN

Zu Gast in Berlin

Der **schwedische Sozialminister** Ardalan Shekarabi war zu Gast im Bundestagsausschuss für Arbeit und Soziales. Als stellv. Vorsitzender begrüßte ich ihn mit einer neunköpfigen Delegation zu einem Austausch über das Thema Rente.

Meinen Kollegen aus dem CDA-Bundesvorstand, **Alexander Krauss**, empfing ich mit einer Gruppe aus dem Gesundheitsbereich zu einer Führung durch den Deutschen Bundestag.

Aus der Bundespresse

In der „Westdeutschen Allgemeinen Zeitung“ habe ich mich zur Situation **ukrainischer Flüchtlinge in Deutschland** geäußert: Für eine gelungene Integration in den Arbeitsmarkt wird der richtige Rahmen benötigt. Spracherwerb muss gefördert sowie die Voraussetzungen für eine flexible Anerkennung von Abschlüssen und Arbeitserfahrungen geschaffen werden:

www.waz.de/politik/ukraine-krieg-konflikt-deutschland-flucht-arbeitsmarkt-id234745063.html

Der Bund wird in diesem Jahr hohe Schulden aufnehmen, dennoch **bleiben wichtige sozialpolitische Punkte auf der Strecke**, weil die Ampel-Koalition anscheinend keine gemeinsame Erzählung hat. Es zeigt sich einmal mehr, dass weniger auf Ideologie und großen Schein gesetzt werden sollte und mehr darauf, das Leben der Menschen wirklich zu verbessern. Meine Stellungnahme als Vorsitzender der Arbeitnehmergruppe steht in der „Berliner Morgenpost“:

www.morgenpost.de/politik/article234814723/hartz-iv-buergergeld-haushalt-ampel-finanzen-reform.html?fbclid=IwAR3na3aC0Uaa9kkF8aCyhZy0q2kd45ZlqnHT8f0JVGP6QYZGqMV6L-NtOpo

Im Wahlkreis

Angesichts der geplanten Aufwertung des Verteidigungshaushaltes habe ich die beiden **Bundeswehr-Standorte in unserer Region** besucht. Mir war es wichtig, persönlich mit den Standortältesten und Soldatinnen und Soldaten zu sprechen, um eine Einschätzung von ihnen zu bekommen und diese nach Berlin mitzunehmen. Ehemals geplante Standort(teil)schließungen sind inzwischen längst Geschichte. Der Fliegerhorst Diepholz wird laut Bundeswehr dauerhaft benötigt. Die Clausewitz-Kaserne in Nienburg wurde bereits durch zahlreiche Baumaßnahmen zukunftsfit gemacht. – U.a. mit Oberst Andreas Timm und Dr. Frank Schmädeke MdL (Bild oben in Nienburg) sowie Oberst Jörg Tönges (Standort Diepholz)

Axel Knoerig
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
axel.knoerig@bundestag.de
030 227 71729
www.axel-knoerig.de

BERICHT AUS BERLIN

Nominierungen für die Landtagswahl

Unsere Kandidaten für die Landtagswahl am 9. Oktober stehen fest! Die Landtagsabgeordneten **Volker Meyer und Marcel Scharrelmann** werden erneut in den Wahlkreisen 40 (Syke) und 41 (Diepholz) antreten. In einer gemeinsamen hybriden Mitgliederversammlung wurden beide einstimmig nominiert. Per Zoom zugeschaltet war der Europa-Abgeordnete David McAllister, der aus aktuellem Anlass zur Ukraine sprach. Ein Grußwort kam auch per Video von unserem CDU-Landesvorsitzenden Dr. Bernd Althusmann.

Im Wahlkreis 39 (Nienburg-Nord) wurde mein Landtagskollege **Dr. Frank Schmädeke** ebenfalls erneut nominiert. Ich hatte die Ehre, die Mitgliederversammlung mit einstimmigem Ergebnis im Neuloher Hof in Marklohe zu leiten. – U.a. mit Karsten Heineking MdL und der Europa-Abgeordneten Lena Düpont

Da unser langjähriger Landtagsabgeordneter Karsten Heineking nicht wieder kandidieren wird, sind gestern Abend auf dem Hof Frien in Uchte zwei Kandidaten für die Nachfolge im Wahlkreis 38 (Nienburg/Schaumburg) angetreten: **Heinrich Kruse** (M.) gewann dabei gegen Sandra Völkening als starker Mitbewerberin. – Mit Marlo Rethorn und Matthias Stelloh von der CDU Kirchdorf

Termine und Hinweise

Mittwoch, 23. März, 15 Uhr: Frühlingserwachen der Frauen-Union Diepholz, Tortenschmiede, Lembruch, Anmeldung per Mail an ritavon-destinon@web.de oder unter Telefon 05441-2636

Mittwoch, 27. April, 19 Uhr: Mitgliederversammlung der CDU Twistringen, Gasthaus Zur Penne

Montag, 2. Mai, 19 Uhr: Mitgliederversammlung der CDU Schwaförden, Ort folgt

Donnerstag, 5. Mai, 19 Uhr: Mitgliederversammlung der CDU Stuhr, Meyerhof, Heiligenrode

Sonntag, 22. Mai, 10 Uhr: Neujahrsempfang der CDU-Verbände Stuhr, Weyhe, Twistringen und Bassum, mit dem CDU-Landeschef Dr. Bernd Althusmann MdL, Hotel Bremer Tor, Stuhr-Brinkum

Morgen werde ich am Delegiertentag des **Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz** teilnehmen. Ich freue mich auf diese erste große Präsenzveranstaltung seit langem. Am Montag geht es direkt wieder nach Berlin zu einer Haushaltswoche des Bundestages.

Beste Grüße!

Axel Knoerig
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
axel.knoerig@bundestag.de
030 227 71729
www.axel-knoerig.de